

Pädagogische Hochschule Bern – Facultad de Educacion der Universidad de Antioquia (UdeA), Medellin, Kolumbien, seit 2012 im Programm

	PH Bern, Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation, Abteilung Schule und Gesellschaft	Facultad de Educación der Universidad de Antioquia (UdeA), Medellin, Kolumbien
Arbeitsthemen	Die Debatte zu Globalem Lernen bzw. zur Pedagogía Planetaria in verschiedenen (Sprach)Kontexten; Formen der Umsetzung des Anspruchs auf Globales Lernen in der Lehre an beiden Hochschulen und in der Berufspraxis in beiden Ländern.	
Formen der Zusammenarbeit	Gemeinsame Erarbeitung eines Moduls in der Ausbildung von Lehrpersonen an beiden Hochschulen zum Thema: „Mobilität, Globales Lernen und neu entstehende (Bildungs)Räume“. [Global Learning/ Planetary Pedagogy, Mobility, and emerging eduscapes]; Studierendenmobilität und Nachwuchsförderung (transkulturell zusammengesetzte TutorInnen-Teams); Begleitung von Bachelor- und Masterarbeiten zur Modulthematik; gemeinsame Erarbeitung einer virtuellen Bibliothek zu den Arbeitsthemen; gemeinsame Treffen on- und offline; gemeinsames Forschungsprojekt.	
Institutionelle Verankerung	Projektleitung liegt bei den beiden Leitenden der Abteilung Schule und Gesellschaft des Instituts für Forschung, Entwicklung und Evaluation an der PHBern; Verbindung mit der Koordinationskonferenz Sozial- und Umweltverantwortung an der PHBern.	Projektleitung liegt bei der Leiterin des Departments for Advanced Studies und der Leitenden der beiden Forschungsgruppen ‚Diverser‘ (Diversity and De-coloniality) und ‚Gresee‘ (Inclusive Pedagogy) an der Facultad de Educación der UdeA.
Einbettung in die Lehre	Ausbildungsmodul „Mobilität und Globales Lernen“; Begleitung des transkulturellen TutorInnenteams und von Bachelor- und Masterarbeiten.	Ausbildungsmodul „Pedagogía Planetaria y Pedagogía de-colonial“; Begleitung von Master- und Doktorarbeiten.
Produkte	Gemeinsames Modul, virtuelle Bibliothek, gemeinsame Website, gemeinsames Forschungsprojekt; gemeinsames Buchprojekt; gemeinsames Panel an Internationalem Kongress in Medellín 2015.	
Besonderheiten	Lehrveranstaltung an beiden Hochschulen, deren Inhalte gemeinsam und unter Berücksichtigung der Vernetzung unterschiedlicher Perspektiven und Debatten entwickelt werden; Studierendenmobilität; transnational zusammengesetzte TutorInnen-Teams; Betreuung von Bachelor-, Master- und – in Kolumbien – Doktorarbeiten.	
Perspektiven	Vernetzung aller Leistungsbereiche der PHBern im Rahmen einer transnationalen Kooperation; längerfristige Konsolidierung des gemeinsam entwickelten Moduls an beiden Hochschulen; längerfristige Konsolidierung der Studierendenmobilität zwischen beiden Hochschulen; weitere gemeinsame Forschungsprojekte und Begleitung von darin durchgeführten Master- und Doktorarbeiten.	
Geschichte	Die PH Bern beteiligte sich von 2006 bis 2009 zunächst mit dem Aufbau einer Partnerschaft mit einer Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsinstitution in Serbien am Programm PNS.	